

Einladung zur Baslerfahrt = Invitation à l'excursion dans les environs de Bâle

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 3a

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

REVUE de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Société p.l. Châteaux Suisses)

RIVISTA dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 4 mal (Januar, April, Juli, Oktober)

Einladung zur Baslerfahrt

Samstag, den 1. und Sonntag, den 2. Oktober 1932.

An unsere Mitglieder!

Die wohlgelungene Thurgauerfahrt hat den Hornbläser so erfreut, daß er etwas früher als gewöhnlich wiederum ins Horn stößt und zur bereits angekündigten Baslerfahrt ruft. Ein Wunsch aus dem Kanton Neuenburg, man möchte bei dieser Fahrt auch die Schlossruine Rötteln und die prächtigen und wertvollen Grabdenkmäler der Stammeltern der Grafen von Hochberg-Neuchâtel in der nahen Kirche von Rötteln besichtigen, kann erfüllt werden, indem der Besuch der großen, baulich und landschaftlich sehr sehenswerten Ruine am Samstagvormittag erfolgt. Ein herrlicher Blick auf das von Joh. Peter Hebel so viel besungene Wiesental bietet sich von der bequem zu erreichenden Burg, in der ein guter Tropfen Markgräfler die Besucher erfrischen wird.

Am Nachmittag sodann wird das Schloß Pfeffingen besucht, allwo uns der Besitzer, Herr Nabholz, empfangen wird.

Zum Abendessen nimmt uns das Schloß Bottmingen auf, das einzige noch erhaltene Wasserschloß in der Umgebung von Basel.

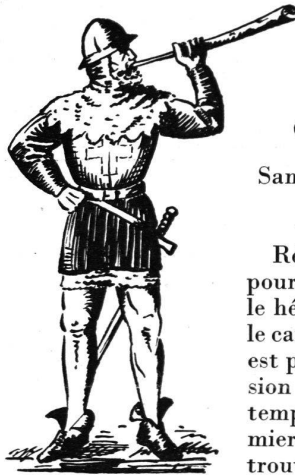
Vorher wird unser Vorstandsmitglied, Herr Dr. Carl Koch aus Basel, uns mit einem Lichtbildervortrag über Basler Burgen erfreuen.

Übernachtet wird in Basel in den erstklassigen Hotels Schweizerhof, National-Viktoria und evtl. Euler, alle am Zentralbahnplatz gelegen.

Der Sonntag führt die Burgenfreunde am Vormittag nach Waldenburg und am Nachmittag auf die Farnsburg! Das Mittagessen wird auf der aussichtsreichen Höhe des obern Baselbiets, im Kurhaus Waldegg serviert.

Den drei Baselbieter Burgen hat der Burgenverein in den letzten Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt, indem sie mit Unterstützung der Eidgenossenschaft, der Kantone Baselland und Basel-Stadt restauriert werden konnten und nun auf Jahrzehnte hinaus in ihren Hauptbestandteilen gesichert sind. Sie sollen den Burgenfahrern ein Beispiel geben von der Tätigkeit unseres Vereins. Die Gesamtkosten der Arbeiten für diese drei Burgen erreichen die Summe von über Fr. 100 000.—, an die der Burgenverein aus seinen eigenen Mitteln rund Fr. 10 000.— beigesteuert hat.

Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt a) für die ganze Fahrt am Samstag und Sonntag Fr. 48.90; b) für die



Invitation à l'excursion dans les environs de Bâle.

Samedi, le 1^{er} et dimanche, le 2 octobre 1932.

A nos membres,

Réjoui et encouragé par le succès de son appel pour la course en Thurgovie et au bord du Rhin, le héraut vous convie à nouveau à la course dans le canton de Bâle déjà annoncée. Un vœu qui nous est parvenu de Neuchâtel, de visiter à cette occasion la ruine du *château de Rötteln*, et en même temps les superbes monuments funéraires des premiers parents des comtes de Hochberg-Neuchâtel trouvera sa réalisation le samedi matin. De cette ruine, facilement accessible, l'on jouit d'une vue

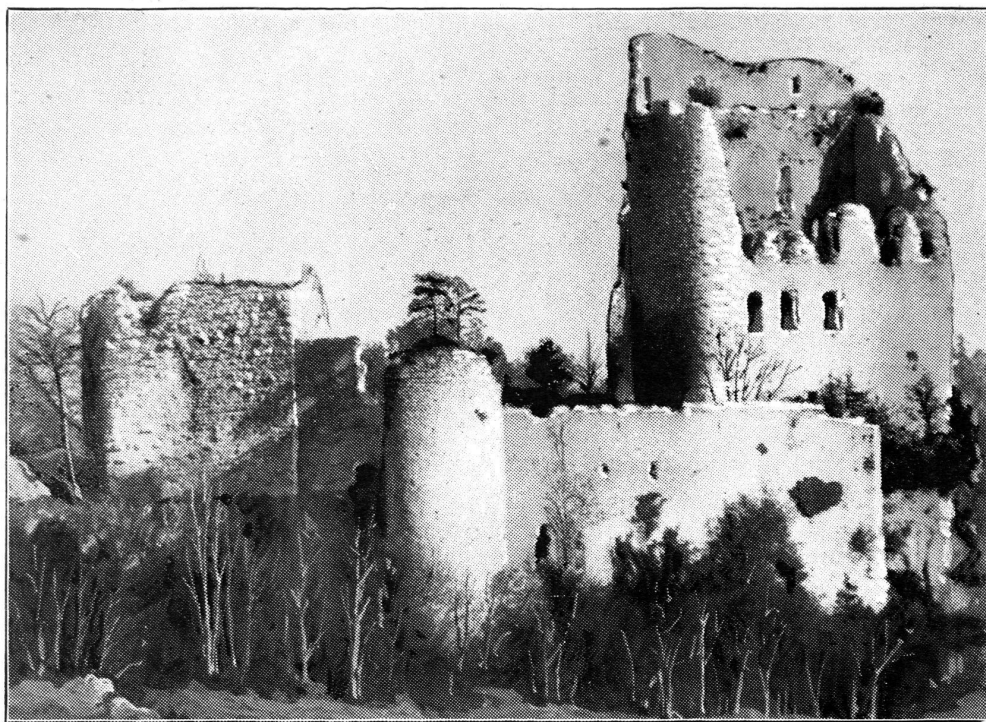
magnifique sur la vallée de Wiesen, chantée par J.-P. Hebel. Après-midi visite du *château de Pfeffingen*, où le propriétaire, M. Nabholz, nous recevra. Le souper aura lieu, après une conférence avec projections sur les châteaux bâlois, donnée par notre membre du Comité, M. le Dr. Charles Roth, Bâle, au *château de Bottmingen*, le seul du canton de Bâle encore entouré d'eau.

Puis retour à Bâle où l'on couchera dans les hôtels de premier ordre: Schweizerhof, National-Victoria et Euler, tous trois sur la place de la gare.

Dimanche matin excursion à la *Waldenburg* et après-midi à la *Farnsburg*, deux splendides ruines, avec dîner à l'Hôtel Waldegg, point élevé avec vue étendue sur le pays bâlois.

La Société des Châteaux Suisses a voué une attention spéciale aux trois châteaux de Pfeffingen, Waldenburg et Farnsburg, lesquels, dans le courant de ces dernières années, purent être restaurés avec l'appui de la Confédération et des Cantons de Bâle-Campagne et Bâle-Ville, et dont l'état parfait de conservation est actuellement assuré pour de longues années. Ces ruines donneront aux membres de la Société des Châteaux Suisses un exemple de l'activité de son comité. Le total des sommes dépensées pour les travaux de ces trois châteaux ascende à 100 000 francs, auxquels la Société des Châteaux Suisses a contribué de ses propres moyens par 10 000 francs.

Le prix de la carte de participation est de Fr. 48.90 pour l'excursion toute entière, samedi et dimanche, et de Fr. 39.90 sans la course à Rötteln et commençant samedi après-midi avec la course à Pfeffingen.



Burgruine Pfeffingen,
nach einer Photographie von 1908
restauriert 1930/31

Fahrt ohne den Ausflug nach Rötteln und Beginn am Samstagnachmittag mit der Fahrt nach Pfeffingen Fr. 39.90. Die Teilnehmerhefte berechtigen zur Fahrt nach Rötteln, Erfrischung daselbst, Mittagessen im „Schützenhaus“ in Basel, Fahrt nach Pfeffingen, Abendessen im Bottminger Schloss, Fahrt mit der Birsigtalbahn nach Basel, Übernachten in Basel, Autofahrten am Sonntag und Mittagessen auf der Waldegg. Alle Trinkgelder und Gepäcktransporte sind im Teilnehmerheft inbegriffen.

Für solche Teilnehmer, die die vorgesehenen Autofahrten im eigenen Wagen mitmachen, reduziert sich der Preis der Teilnehmerkarte um Fr. 11.50.

Solche, die nicht im Hotel übernachten (Basler Mitglieder), zahlen Fr. 10.— weniger.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß nur mit dem Vereinszeichen versehene Mitglieder die Fahrt mitmachen können. Wer noch kein Vereinszeichen besitzt, kann es bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins (Scheideggstrasse 32, Zürich 2) gegen Fr. 3.50 beziehen. Die Einführung von Gästen kann nicht gestattet werden.

Vergessen Sie nicht, die beiliegende Anmeldekarte frühzeitig genug an die Geschäftsstelle einzusenden, die auch die Teilnehmerkarte gegen Nachnahme verschießt.

Nach dem 12. September können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

Die ganze Fahrt wird wiederum aufs Beste organisiert werden, und wenn uns der Wettergott ebenso wohl will wie bei unsern bisherigen Fahrten, werden alle Teilnehmer auf ihre Rechnung kommen und neue Genüsse als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Mit Burgengruß: Der Vorstand.

Program m :

Samstag, den 1. Oktober 1932.

9.30 Uhr Abfahrt mit Autocars vom Zentralbahnplatz.
10.00 „ Ankunft in Rötteln, Besichtigung der Kirche mit den Grabdenkmälern der Stammeltern der Grafen von Hochberg-Neuchâtel. Spaziergang zum Schloß (15 Min.), Erfrischung.

Le carnet de participation donne droit à l'auto-car Bâle-Rötteln, à la collation aux ruines de Rötteln, dîner au Schützenhaus à Bâle, à l'autocar Bâle-Pfeffingen, souper au château de Bottmingen, à la course en chemin de fer électrique Bottmingen-Bâle, coucher à Bâle, au transport en auto le dimanche avec dîner au restaurant de Waldegg. Les pourboires et le transport de bagages sont compris dans le montant du carnet de participation. Pour les membres exécutant la course dans leurs autos particulières le prix du carnet est réduit de Fr. 11.50.

Nous attirons particulièrement l'attention sur le fait que seuls les membres portant l'insigne de notre société seront admis à l'excursion. On peut se procurer l'insigne pour le prix de Fr. 3.50 au siège de la société, Scheideggstrasse 32, Zurich 2. L'introduction d'invités n'a pu être obtenue.

Après la date du 12 septembre aucune annonce de participation ne sera mise en considération. L'excursion aura lieu par n'importe quel temps.

Comme toujours, l'excursion jouira d'une organisation soignée dans ses moindres détails, et si le beau temps, qui devient presque classique pour nos réunions, veut bien nous rester fidèle, nos membres remporteront de cette course une nouvelle moisson de souvenirs pittoresques et intéressants.
Le Comité.

Program me :

Samedi, 1^{er} octobre 1932.

9.30 h. Départ en auto-cars du „Centralbahnplatz“ (gare C.F.F.).
10.00 „ Arrivée à Rötteln, visite de l'église avec les monuments funéraires des premiers parents des comtes de Hochberg-Neuchâtel. Promenade sur le château (10 min.), collation.
11.30 „ Retour jusqu'à Hagen (10 min.) et retour à Bâle.
12.30 „ Dîner au restaurant „Schützenhaus“.
15.00 „ Départ en auto-cars du „Centralbahnplatz“ pour Pfeffingen, où aura lieu une réception par la famille Nabholz; visite des ruines.
17.30 „ Retour par Therwil au château de Bottmingen. Conférence avec projections sur les châteaux

Schlossruine Waldenburg,
ausgegraben und restauriert in
den Jahren 1929/30.
Der Bergfried dient jetzt als
Aussichtsturm



Photo Gaberell, Thalwil

- 11.30 Uhr Rückweg bis Sagen (10 Min.) und Rückfahrt nach Basel.
12.30 " Mittagessen im „Schützenhaus“.
15.00 " Abfahrt in Autocars vom Zentralbahnplatz nach Schloß Pfeffingen, Spaziergang zur Ruine (5 Min.), Erfrischung, dargeboten vom Besitzer, Herrn Nabholz-Bichler.
17.30 " Rückfahrt über Therwil nach dem Wasser- schloß Bottmingen. Lichtbildervortrag über Basler Burgen von Dr. Carl Roth, Abendessen im Schloß. Nachher Gelegenheit zu Musik und Tanz, bei schönem Wetter im Park.
Ab 22 " Rückfahrt mit der Birsigtalbahn nach Basel nach Belieben. Alle 30 Minuten fährt ein Zug. Übernachten in Basel.

Sonntag, den 2. Oktober 1932.

- 9.15 Uhr Abfahrt vom Zentralbahnplatz über Liestal nach Waldenburg, Aufstieg zur Ruine (25 Min.).
11.45 " Rückfahrt von Waldenburg nach Gelterkinden (bei schönem Wetter um den Wiesenberg herum) nach Waldegg.
12.30 " Mittagessen auf Waldegg.
14.45 " Waldspaziergang nach der Farnsburg (35 Min.). Besichtigung der Ruine.
16.30 " Abstieg bis zur Straße, wo die Autos warten.
17.00 " Abfahrt der Autos nach Gelterkinden zum Restaurant Hofmatt. Dort Abendimbiss. Ab- fahrt des Zuges ab Gelterkinden nach Olten (Westschweiz, Ostschweiz und Zentralschweiz) 19.02 Uhr. Die Autocars fahren nach Basel.

Das Handgepäck wird am Sonntag direkt von Basel an den Bahnhof in Gelterkinden befördert, wo die Teilnehmer ihre Sachen am Abend vorfinden werden.

Für den Besuch von Rötteln ist kein Paß notwendig.

Allen Angemeldeten wird mit dem Teilnehmerheft eine Teilnehmerliste zugestellt, damit diejenigen mit der gleichen Reiseroute Gelegenheit haben, sich zu verständigen für evtl. Beschaffung von Kollektivbillets zu ermäßigten Preisen.

Burgruine Wartau (St. Gallen).

Mit den dringend notwendig gewordenen Sicherungs- arbeiten an dieser weithin sichtbaren Ruine im st. gallischen Rheintal ist vor einiger Zeit begonnen worden. Nach Fertigstellung derselben werden wir einen Bericht darüber bringen.

bälois par notre membre du Comité M. le Dr. C. Roth. Souper au château suivi d'une soirée familière avec musique, danse. En cas de beau temps en plein air.

De 22 h. Retour avec le tram électrique à Bâle, au gré de chacun. Toutes les 30 minutes il y aura un train.

Dimanche, le 2 octobre 1932.

- 9.15 h. Départ en auto-cars du „Centralbahnplatz“ par Liestal pour Waldenburg. Monter sur les ruines (25 min.).
11.45 „ Retour de Waldenburg par Gelterkinden pour Waldegg.
12.30 „ Dîner au restaurant Waldegg.
14.45 „ Promenade pour Farnsburg (35 min.), visite des ruines.
16.30 „ Descente sur la route où les auto-cars nous attendent.
17.00 „ Départ pour Gelterkinden. Souper au restaurant Hofmatt. Départ des trains direction Olten (Berne, Lucerne, Neuchâtel, Zurich) 19.02 h.

Les bagages seront expédiés le dimanche directement de Bâle à Gelterkinden, où les participants les trouveront à leur arrivée le soir.

Un passeport pour la visite de Rötteln n'est pas nécessaire.

Il sera remis à chaque participant annoncé, avec le carnet de fête, une liste des participants à notre excursion, afin que ceux qui ont à faire le même trajet en chemin de fer, puissent s'entendre pour obtenir éventuellement des billets collectifs à prix réduits.

Turm von Santa Maria Calanca (Graubünden).

Die Erhaltungsarbeiten an diesem sehr interessanten fünfeckigen Turm, der noch in seiner ursprünglichen Höhe erhalten ist, sind in der Hauptsache beendet. Für schutzbedürftige Vögel (Eulen, Falken etc.) ist gemäss einem Abkommen mit der Schweiz. Gesellschaft für Vogelschutz und Vogelkunde eine für den Besucher nicht erkennbare Nistgelegenheit eingebaut worden, wie dies auch bei andern vom Burgenverein instand gestellten Burgruinen geschehen ist. Ein Bericht folgt.

Schloss Erlach am Bielersee.

Diese in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts er- baute Burg, die später als bernischer Landvogteisitz diente und seit 1874 eine Rettungsanstalt für Knaben beher- bergt, gehört dem Staate Bern und wird z. Z. mit einem Kostenaufwand von Fr. 320 000.- vollständig renoviert.